



Nach der Kürung des Fischerkönigs (v. l.) Vereinsvorsitzender Roland Jummer, sein Stellvertreter Hans Eder, Fischerkönig 2019 Alexander Weber, Markus Geisberger, Jungfischerkönig Felix Hölzl, Rudi Sitzberger, Felix Steinbrunner und dritter Bürgermeister Kurt Erndl.

Fotos: Dieter Winter



Reichen Absatz fanden wieder die Flammkuchenspezialitäten aus dem Holzbackofen.



Das Fischerfest 2019 konnte einen neuen Besucherrekord aufstellen.

Alexander Weber heißt der Fischerkönig 2019

Fischereiverein Osterhofen-Arbing: Rekordbesuch beim Fischerfest mit Ehrungen

Osterhofen. (diwi) Kürzlich hatte der Fischereiverein Osterhofen-Arbing zu seinem diesjährigen Königsfischen an den Vereinsgewässern eingeladen und 45 Fischer waren frühmorgens zum Einschreiben gekommen.

27 von ihnen konnten einen gültigen Fang zur Waage bringen, wobei Alexander Weber mit einer Barbe mit 2370 Gramm den schwersten Fisch an der Angel hatte und damit Fischerkönig 2019 wurde. Dazu ernannt wurde er am Sonntag von Vereinsvorsitzendem Roland Jummer und drittem Bürgermeister Kurt Erndl durch Umhängen der Königskette. Jungfischerkönig wurde Felix Hölzl (860 Gramm), gefolgt von Felix Steinbrunner (2675 Gramm) und Patrik Glasel (580 Gramm). Die Nachwuchsfischer

hatten insgesamt 4675 Gramm auf die Waage gebracht. Die erfolgreichsten Teilnehmer beim Königsfischen 2019, bei dem insgesamt 130050 Gramm Fische gefangen wurden, waren Markus Geisberger, Rudi Sitzberger, Hans Eder, Burkhard Vierthaler, Johannes Sitzberger, Stefan Eckl, Markus Turetzki, Alfons Hankofer, Michael Haböck, Max Mittermeier, Simon Moser, Daniel Eder, Hans Schwinghammer, Schmachtenberger und Franz Irber.

Zum Fischerfest am Sonntag im Vereinslokal Vogl in Aicha konnte Vorsitzender Roland Jummer auch die Ehrenmitglieder Josefa Vogl, Fritz Schönhofer, Alfons Hankofer, Rudi Haböck, Franz Richter, Franz Koller und Franz Ammerseder begrüßen. Gekommen zum Fischerfest war auch der dritte Bürgermeister

der Stadt Osterhofen, Kurt Erndl, der die Grüße der Stadt überbrachte. Außerdem konnten Abordnungen von den Nachbarvereinen Fischereiverein Neßlbach, Fischergilde Künzing und Bezirksfischereiverein Deggendorf begrüßt werden. Jammers besonderer Dank galt den Gönnern und Sponsoren des Vereins mit Hubert Käser, die Sachpreise zu Verfügung gestellt hatten, sowie allen Mitgliederfrauen, die den Verein mit leckeren Kuchenspenden für das Fischerfest unterstützt haben.

Gepflegte Tradition

Jammers Dank galt auch allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sei es beim Auf- und Abbau oder bei der Zubereitung und beim Verkauf

der Speisen. Der Vorsitzende hob noch hervor, dass es sich beim Königsfischen und dem Fischerfest um eine seit über 60 Jahren gepflegte Traditionsveranstaltung handle, die einen festen Platz im gesellschaftlichen Vereinsleben habe und dass die beim Königsfischen gefangenen Fische ausnahmslos dem Verzehr beim Fischerfest in Form von Fischwürsten zugeführt werden.

Mitgeteilt wurde von Jummer noch, dass der Fischereiverein seit Mitte des Jahres die Fischereiberechtigung an Vils und Vilskanal auf einer Strecke von 2,5 Kilometern zwischen Willing und Pöcking bekommen habe. Für kommendes Jahr würden dafür Jahreskarten sowie Tageskarten ab sofort bei Vorstandsmitgliedern vorerst aber nur an Vereinsmitglieder abgegeben.